



Gärtnern für Alle e.V.

PM 06/ 17-03-22

Presse-Information

Gärtnern für Alle

Bildung, Wissen und Natur für alle Menschen erlebbar machen – darum geht es dem Gärtnern für Alle e.V.: Ziel des gemeinnützigen Vereins mit Sitz auf der Insel Mainau ist es, Jugendliche mit Förderbedarf auf das Berufsleben vorzubereiten und Schulklassen sowie Gruppen Projekte zu umweltrelevanten Themen anzubieten. Auch in diesem Jahr freut sich Sozialpädagogin Sandra Gräfin Bernadotte als geschäftsführende Vorsitzende wieder auf viele Gäste im Café Vergissmeinnicht und Projektteilnehmer:innen in der Grünen Schule Mainau.

Der 1989 zunächst unter dem Namen „Pro Integration“ gegründete und dann in 1995 in „Gärtnern für Alle“ umbenannte gemeinnützige Verein ist eine der fünf Institutionen, deren Förderung die Stiftungsziele der gemeinnützigen Lennart-Bernadotte-Stiftung bilden. „Gärtnern für Alle e.V.“ gliedert sich in die Fachbereiche „Pro Integration“ und „Grüne Schule Mainau“.

Pro Integration

Im Bereich Pro Integration bekommen Jugendliche mit Förderbedarf eine Hilfestellung beim Start ins Arbeitsleben: Im Rahmen einer elfmonatigen berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme der Agentur für Arbeit unterstützt ein Team aus Sozialpädagogen und fachkompetenten Mitarbeitern bis zu zehn junge Menschen mit besonderem Förderbedarf auf ihrem Weg ins Berufsleben. Neben Unterrichtsanteilen steht auch Praxis auf dem Programm: Die Teilnehmenden können in den Bereichen „Gastronomie“ und „Garten“ wertvolle Praxiserfahrungen sammeln und bei unterschiedlichen Einrichtungen und Unternehmen in den jeweiligen Arbeitsalltag reinschnuppern. Das Ziel ist hierbei, am Ende der Bildungsmaßnahme für und mit den Jugendlichen jeweils einen Ausbildungsbeziehungsweise Arbeitsplatz zu finden und damit die Grundlage für ein eigenständiges Leben zu legen.

Ein essentielles Projekt des Fachbereichs „Pro Integration“ ist das Café Vergissmeinnicht unweit des Schmetterlingshauses. Hier werden die Jugendlichen in einem familiären Umfeld unter Anleitung des Teams an das Berufsleben herangeführt. In dem Café werden zum Beispiel Produkte angeboten, die u. a. mit Zutaten zubereitet wurden, die von den Jugendlichen selbst im vereinseigenen Garten angepflanzt worden sind. So werden sie in Produktion, Verarbeitung und Verkauf aktiv mit eingebunden. Sandra Gräfin Bernadotte hatte das Café Vergissmeinnicht im Jahr 2010 als gastronomischen Lernbetrieb initiiert: „Seit der Gründung haben wir etwa 70 junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren beim Übergang von Schule zu Beruf begleitet – und das Projekt erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die gute Vermittlungsquote spornt uns weiter an, in den kommenden Jahren noch viele weitere junge Menschen dabei zu unterstützen, in Zukunft eine bessere Perspektive zu haben.“

Naturerlebnis mit allen Sinnen

Die Grüne Schule Mainau ist eine außerschulische Umweltbildungseinrichtung und bietet seit 31 Jahren ein wachsendes Projektangebot für Gruppen und Klassen zu natur- und umweltrelevanten Themen wie Insekten, Wasser, Gärtnern oder Wald. Das Team der Grünen Schule stimmt das Programm stets auf bildungsplanrelevante Themen des Unterrichts sowie auf Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung ab. 2014 wurde die Grüne Schule als offizielles Projekt der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Erfolgserlebnisse und gemeinschaftliches Arbeiten im Freien, zum Beispiel beim Gärtnern oder beim Erkunden des Waldes mit allen Sinnen, wirken sich positiv auf das soziale Verhalten der Kinder aus, fördern den Teamgeist sowie vernetztes Handeln und Denken. Die Insel Mainau bietet dafür den idealen Rahmen: Mit ihrem tropischen Schmetterlingshaus, ihren Gärten sowie dem Mainauwald auf dem Festland, in dem jede Menge Abenteuer warten. Bei einer naturkundlichen Entdeckungstour über die Insel werden insbesondere genaues Beobachten, Riechen, Hören, Fühlen und Schmecken gefordert. In den Sommerferien Baden-Württembergs bietet die Grüne Schule wie jedes Jahr zusätzlich in Zusammenarbeit mit der Stadt Konstanz je einwöchige Ferienfreizeiten unter einem bestimmten Motto für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren an. Zum breitgefächerten Angebot der Grünen Schule gehören zudem Umweltbildungsprogram-

me an Schulen, wie aktuell beispielsweise die Hardtschule in Singen/Hohentwiel. In diesem Jahr werden die, bei Schulen der Anrainerstaaten des Bodensees beliebten Mainauer Jugendspiele nicht stattfinden können, sie sind aber fest eingeplant, wenn die Zeit für Begegnungen wieder geeigneter ist. Die Grüne Schule Mainau ist Teil des gemeinnützigen Vereins „Gärtnern für Alle e.V.“, die Programme sind ganzjährig buchbar (Tel.: +49 (0)75 31/303-253; E-Mail: gruene-schule@mainau.de).

Informationen zu Pro Integration:
Tel.: 0 75 31/303-264
Fax: 0 75 31/303-411
E-Mail: pro.integration@mainau.de

Informationen zur Grünen Schule:
Tel.: 0 75 31/303-253
Fax: 0 75 31/303-411
E-Mail: gruene-schule@mainau.de

Stand: März 2022
Weitere Informationen für MedienvertreterInnen:
Mainau GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel.: 07531/303-138, Fax: 07531/303-160
E-Mail: presse@mainau.de